

## Mehr Kultur wagen!

»Kultur und Bildung sind das, was unsere Geschichte mit unserer Zukunft verbindet. Das macht uns einzigartig. Unsere Seele, unsere Kultur, unsere Vielfalt, unser Erbe.« Diese Worte fand die deutsche EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen am 27. November 2019, um ihr Kommissionskollegium dem Europäischen Parlament vorzustellen.

Das Programm KREATIVES EUROPA KULTUR ist das einzige Förderprogramm der Europäischen Union, das explizit den Kultur- und Kreativsektor fördert.

Seit 2014 profitierten über 170 deutsche Organisationen durch Förderungen im Teilprogramm KULTUR. Das bedeutet 170 verschiedene Kooperationen mit deutscher Beteiligung auf europäischer Ebene, die genau das zum Ziel hatten, was Frau von der Leyen betont: Europa verbinden, Kulturerbe erhalten und Vielfalt schaffen.

Die Halbzeitbewertung des Programms (April 2018) kam zu der deutlichen Schlussfolgerung, dass das Programm KREATIVES EUROPA KULTUR über eine unzureichende finanzielle Unterstützung verfügen. Das Europäische Parlament empfiehlt daher die Aufstockung der Budgets. Diese Empfehlung unterstützt auch die Deutsche Vorsitzende des Kultur- und Bildungsausschusses im EU-Parlament, Sabine Verheyen.

Der Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. Dr. Tobias J. Knoblich: »Der Mehrwert der Kultur für den Zusammenhalt in Europa muss sich in der finanziellen Ausstattung des Programms widerspiegeln. Nur dadurch können kulturelle Einrichtungen den Polarisierungstrends in Europa entgegenwirken, die europäische Gemeinschaft und Vielfalt stärken!«

Er fordert die europäischen Institutionen und Mitgliedstaaten, insbesondere aber die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters, MdB und Bundesfinanzminister Olaf Scholz auf, der Verdopplung des Budgets für das Programm KREATIVES EUROPA 2021-2027 im mehrjährigen EU-Finanzrahmen zuzustimmen.

Bonn, 18.12.2019

**Präsident**

Dr. Tobias J. Knoblich  
Dezernent für Kultur und Stadtentwicklung der  
Landeshauptstadt Erfurt

**Vizepräsident\*Innen**

Andreas Bialas, MdL  
Kulturpolitischer Sprecher der  
SPD-Landtagsfraktion NRW, Düsseldorf

Prof. Dr. Birgit Mandel  
Professorin für Kulturmanagement und  
Kulturvermittlung, Universität Hildesheim

**Schatzmeister**

Kurt Eichler  
ehem. Geschäftsführender Direktor der  
Kulturbetriebe Dortmund

**Besitzer\*Innen**

Muchtar Al Ghusain  
Beigeordneter für die Bereiche Jugend, Bildung  
und Kultur der Stadt Essen

Wibke Behrens M.A.  
Designhistorikerin und Kulturwissenschaftlerin,  
Berlin

Holger Bergmann  
Geschäftsführer Fonds Darstellende Künste,  
Berlin

Melanie Bernstein, MdB  
Obfrau im Ausschuss für Kultur und Medien der  
Fraktion CDU/CSU des Deutschen Bundestages,  
Berlin

Ferenc Csák  
Amtsleiter des Kulturbetriebes der Stadt  
Chemnitz

Carmen Emigholz  
Staatsrätin für Kultur der Freien Hansestadt  
Bremen

Erhard Grundl, MdB  
Obmann im Ausschuss für Kultur und Medien  
und kulturpolitischer Sprecher Bündnis 90/Die  
Grünen des Deutschen Bundestages, Berlin

Bernd Hesse  
Geschäftsführer der LAKS Hessen e.V., Kassel

Dr. Annette Jagla  
Kulturmanagerin und systemische  
Organisationsberaterin, Hamburg

Achim Könneke  
Berufsmäßiger Stadtrat, Kultur-, Schul- und  
Sportreferent der Stadt Würzburg

Prof. Dr. Julia Lehner  
Kulturreferentin und Berufsmäßige Stadträtin der  
Stadt Nürnberg

Dr. Hagen W. Lippe-Weißendorf  
Geschäftsführer Meyer Architekten GmbH und  
ProjektSchmiede GmbH, Düsseldorf

Olaf Martin  
Geschäftsführer des Landschaftsverbandes  
Süd-niedersachsen e. V., Göttingen

Agnes Rottland  
Geschäftsführerin des Vereins zur Förderung von  
Landesjugendensembles NRW e.V., Düsseldorf

Dr. Ingo Schöningh  
Leiter des Goethe-Institut Mannheim

Konstantin Udert  
Geschäftsführer junge norddeutsche  
philharmonie e.V., Berlin

**Geschäftsleitung**

Dr. Norbert Sievers  
Barbara Neundlinger

**Bankverbindung**

Bank für Sozialwirtschaft Köln  
BIC: BFSWDE33  
IBAN: DE18 3702 0500 0008 2289 00  
USt-IdNr.: DE125135339